



Genossenschaft
**BEGLEITETES
WOHNEN**
Urtenen-Schönbühl



Jahresbericht 2023

Inhalt

Bericht des Präsidenten	3
Die Photovoltaik-Anlage auf dem Haus Schiferematte in Jegenstorf	5
Finanzen / Jahresrechnung 2023	7
Bericht der Revisionsstelle	10
Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2023	11

Organisation

Vorstand

Bettina Foord, dipl. Intensivpflegefachfrau, Jegenstorf	Anmeldungen
Sandra Hänni, Malermeisterin, Urtenen-Schönbühl	Unterhalt / Bau
Jürg Kernen, Marketingleiter, Urtenen-Schönbühl	Mieter/innen
Regula Meyer, Geografin, Zollikofen	Vizepräsidentin / Anteilscheine
Samuel Sieber, Geschäftsleiter SPITEX Grauholz, Thun	Sekretariat
Hans-Jakob Stricker, lic. iur., Urtenen-Schönbühl	Präsident / Finanzen
Hanspeter Wenger, Informatiker, Urtenen-Schönbühl	Webseite

Revisionsstelle

Ursula Gasser, dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling, Mattstetten
Daniel Burkhard, lic. rer. pol., Grafenried

Buchhaltung

Brändli Treuhand AG, Bern

Liegenschaftsverwaltung

Intrahall Treuhand & Verwaltungs AG, Jegenstorf

Kontakt Genossenschaft Begleitetes Wohnen Urtenen-Schönbühl
c/o SPITEX Grauholz, Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl
E-Mail: info@begleitetes-wohnen.info
Telefon: 031 850 20 85 (SPITEX Grauholz)

Webseite www.begleitetes-wohnen.info

Titelbild: Bohrung für die Erdsonden der neuen Wärmepumpenheizung beim Haus Schiferematte Jegenstorf. Die Bohrtiefe beträgt rund 230 Meter.

Bericht des Präsidenten

Nach dem Jubiläumsjahr 2022 haben wir uns im Berichtsjahr 2023 schwergewichtig mit baulichen Themen beschäftigt und erste Weichenstellungen für notwendige Erneuerungsinvestitionen vorgenommen.

So haben wir die Aufträge für den Ersatz der Gasheizung durch eine Erdsonden-Wärmepumpenheizung im Haus Schiferematte in Jegenstorf vergeben. Die Bohrungen für die Sonden erfolgten im Oktober 2023, die neue Heizung wird im März 2024 installiert. Zudem wird ebenfalls im ersten Halbjahr 2024 eine grossflächige Photovoltaikanlage auf dem Dach montiert. Der Vorstand hat dafür einen Kredit von CHF 100'000.- beschlossen und die Aufträge vergeben. Aus Nachhaltigkeitsüberlegungen werden PV-Module aus europäischer Produktion montiert. Mehr dazu im Beitrag ab Seite 5.

Gemeinsam mit verschiedenen Stockwerkeigentümergeinschaften haben wir die Planung für den Gasheizungsersatz in den Liegenschaften auf dem Burgerfeld Urtenen-Schönbühl vorangetrieben. Im Frühjahr 2024 sollen die erforderlichen Kredite für Erdsonden-Wärmepumpen gesprochen und die Aufträge vergeben werden. Die Ausführung ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, mit diesen zukunftsgerichteten Entscheiden in eine nachhaltige Technologie zu investieren und gleichzeitig einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Der Vorstand traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. Neben den laufenden Geschäften, zu denen auch vermehrt Sanierungen sowie Reparaturen an und in unseren Gebäuden gehören, beschäftigte uns die Frage von Mietzinsanpassungen: Bis im Jahr 2020 wurden unsere Mietzinse über Jahre kontinuierlich reduziert, dies dank dem sinkenden Referenzzinssatz und der geringen Teuerung. Erstmals mussten wir nun per 1. November 2023 die Zinse nach oben anpassen. Hingegen hat der Vorstand im Dezember beschlossen, trotz des nochmals gestiegenen Referenzzinssatzes, auf eine weitere Erhöhung zumindest vorläufig zu verzichten. Dieser Entscheid wurde von unseren Mietenden positiv aufgenommen.

Des Weiteren erliess der Vorstand eine Datenschutzrichtlinie sowie eine Datenschutzerklärung für unsere Webseite. Damit erfüllen wir die Verpflichtungen, welche das revidierte Datenschutzgesetz auferlegt.

Im Berichtsjahr fanden lediglich zwei Mietendenwechsel statt (beide in Urtenen-Schönbühl).

Ich bedanke mich wiederum herzlich bei allen Institutionen, Partnerinnen und Partnern für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung sowie meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und auch unseren Mieterinnen und Mietern für ihr Vertrauen!

Hans-Jakob Stricker



*Aktueller Vorstand (von links):
Sandra Hänni, Hans-Jakob Stricker, Hanspeter Wenger, Bettina Foord, Regula Meyer, Samuel Sieber, Jürg Kernen*



Der zunehmende Sanierungsbedarf wird offensichtlich: Fassade Haus Lysstrasse 8-12 (links); Balkone Haus Schiferematte Jegenstorf (rechts).

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Haus Schiferematte in Jegenstorf

Auf dem Giebeldach des Hauses Schiferematte in Jegenstorf werden im Juni 2024 insgesamt 116 Photovoltaik-Module von je rund 1 x 1.7 Metern Grösse montiert. Das Dach ist gross und dank der Ausrichtung nach Nordost respektive Südwest für eine PV-Anlage gut geeignet (südseitig ist die Sonneneinstrahlung am intensivsten). Ausserdem verspricht der Anbieter der PV-Module, die Firma Meyer-Burger, dass seine Module auch bei schwachen Lichtverhältnissen, also morgens oder abends oder wenn es bewölkt ist, gute Stromerträge liefern.



Darstellung des Dachs des Hauses Schiferematte in Jegenstorf mit den PV-Modulen (im ausgesparten Bereich ohne PV-Module befinden sich Kamin und weitere technische Aufbauten)



Einlegesystem PV-Module für Ziegeldächer

Der Jahresertrag der PV-Anlage Schiferematte wird auf rund 47'000 kWh geschätzt. Die tatsächlichen Erträge der Solarstromanlage schwanken aufgrund des Wetters (sonnig, bewölkt, heiss, kalt usw.).

In der Schweiz verbraucht ein 1-Personen-Haushalt pro Jahr durchschnittlich 1'700 bis 2'300 kWh Strom; ein 4-Personen-Haushalt rund 3'000 bis gut 4'000 kWh – je nach Art der Warmwasserbereitung, Wohnung/Gebäude usw.

Mit 1 kWh Strom kann man zum Beispiel ungefähr

- 2 ½ Minuten warm duschen
- einmal bei 60 Grad waschen
- 70 Tassen Kaffee kochen
- einen Kuchen backen
- 7 bis 15 Stunden fernsehen (je nach Art der Anzeige und Leistung)

Die optimale Jahresleistung der PV-Anlage Schiferematte entspricht somit dem Jahresverbrauch von circa 23 1-Personenhaushalten. Oder es können mit dem Stromertrag rund 47'000 Kuchen gebacken oder für 9'000 Personen ein Jahr lang jeden Tag ein Kaffee zubereitet werden.

Allerdings gilt es zu beachten, dass die PV-Anlage nur während des Tages und bei einigermaßen schönem Wetter Strom produzieren kann. In der Nacht, bei dichtem Nebel, stark bewölktem Himmel oder Schneelage wird kein Strom hergestellt, und die Mieterinnen und Mieter des Hauses müssen wie bisher zum Kuchenbacken und Kaffee brauen etc. Strom aus dem lokalen Stromnetz beziehen. Hingegen wird bei Sonnenschein mehr Strom produziert als verbraucht. Da bisher Speicherbatterien sehr teuer sind und den Strom noch nicht zufriedenstellend lange speichern können, wird der überschüssige Strom ins Stromnetz eingespeist und dem lokalen Stromunternehmen Genossenschaft Elektra verkauft. Dadurch profitieren auch andere Haushalte vom nachhaltig produzierten Strom der Photovoltaik-Anlage.

So wünsche ich Ihnen – mit oder ohne Solaranlage auf dem Dach – ein sonniges, energiereiches Jahr 2024.

Regula Meyer

Quellen:

- swisstopo
- Paul Gugler AG - SolSystems
- energieschweiz.ch

Finanzen

Jahresrechnung und Bilanz 2023

Jahresrechnung und Bilanz sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Die Rechnung schliesst auch 2023 mit einem kleinen Gewinn von CHF 43.– ab. Im Vergleich zum Vorjahr (mit den ausserordentlichen Spenden und Aufwänden im Zusammenhang mit dem 20-Jahre-Jubiläum) gingen sowohl Einnahmen wie Ausgaben um je rund CHF 4'600.- zurück.

Die Liegenschaftsrechnung schloss um CHF 48'800.– tiefer ab; dies hauptsächlich wegen höherer Kosten für Unterhalt (inkl. höhere Einlagen in die Erneuerungsfonds der Liegenschaften in Urtenen-Schönbühl, die im Hinblick auf die geplanten Investitionen beschlossen wurden) sowie gestiegener Hypothekarzinsen. In vergleichbarem Umfang fielen die Abschreibungen auf den Liegenschaften tiefer aus.

Die Hypothekarschulden reduzierten sich um weitere CHF 204'000.–.

Genossenschafter/innen

Wir konnten mehrere neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter aufnehmen. Andererseits mussten wir auch Anteilscheine zurückzahlen. Ende 2023 waren total **437 Genossenschaftsscheine** à CHF 1'000.– ausgegeben (zwei weniger als im Vorjahr).

Spenden

Genossenschaft Elektra, Jegenstorf	CHF	1'500.–
Erbengemeinschaften Bichsel, Arm und Zwygart (Verzicht auf Rückzahlung Anteilscheine), total	CHF	3'000.–
Verschiedene weitere Spenden	<u>CHF</u>	<u>1'585.–</u>
Total	CHF	6'085.–

Die Firma scheidegger maler ag erbrachte auch in diesem Jahr verschiedene kostenlose Dienstleistungen im handwerklichen Bereich.

Für alle Bar- und Naturalspenden danken wir herzlich, ebenso der Burgergemeinde Urtenen für die Gewährung des vergünstigten Baurechtszinses für die Liegenschaft Badstrasse!

Gerne weisen wir an dieser Stelle erneut darauf hin, dass Spenden zugunsten der Genossenschaft Begleitetes Wohnen steuerlich abziehbar sind. Dies aufgrund der Steuerbefreiung durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern (Verfügung vom 17. Dezember 2013).

Jahresrechnung 2023

BILANZ	2022	2023
	(CHF)	(CHF)
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
PostFinance-Konto	20'501	18'596
Guthaben LS-Konten Bank Cler	259'437	250'318
Verrechnungssteuerguthaben	0	0
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	279'938	268'914
ANLAGEVERMÖGEN		
Liegenschaft Badstrasse	2'713'635	2'713'635
Kumulierte Abschreibungen LS Badstrasse	-1'193'360	-1'251'560
Liegenschaften Lysstrasse	4'225'227	4'225'227
Kumulierte Abschreibungen LS Lysstrasse	-1'886'594	-1'983'664
Liegenschaft Schiferematte	1'847'599	1'847'599
Kumulierte Abschreibungen LS Schiferematte	-746'050	-784'880
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	4'960'457	4'766'357
TOTAL AKTIVEN	5'240'395	5'035'271
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	191	1'024
Hypotheken Badstrasse	990'000	958'500
Hypotheken Lysstrasse	2'220'000	2'160'000
Hypotheken Schiferematte	940'000	827'500
Darlehen	650'000	650'000
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
TOTAL FREMDKAPITAL	4'800'191	4'597'024
EIGENKAPITAL		
Genossenschaftskapital	439'000	437'000
Bilanzgewinnvortrag	1'166	1'204
Jahresergebnis	38	43
TOTAL EIGENKAPITAL	440'204	438'247
TOTAL PASSIVEN	5'240'395	5'035'271

ERFOLGSRECHNUNG	2022	2023
	(CHF)	(CHF)
BETRIEBSERTRAG		
Spenden	10'640	6'085
Finanzertrag	0	0
Übriger Ertrag	108	0
TOTAL BETRIEBSERTRAG	10'748	6'085
AUFWAND		
BETRIEBSAUFWAND		
Verwaltungskosten	-5'086	-1'286
Bank- und Postkontospesen	-72	-63
Drucksachen, Inserate	-634	-558
Diverser Aufwand	-2'106	-1'365
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-7'898	-3'272
FINANZAUFWAND		
Finanzaufwand	-3'650	-3'550
TOTAL FINANZAUFWAND	-3'650	-3'550
LIEGENSCHAFTSRECHNUNG		
Mietzinseinnahmen	416'235	419'859
Hypothekarzinsen, Baurechtszins	-41'826	-56'081
Unterhalt, Reparaturen, Erneuerungsfonds	-60'177	-88'500
Steuern, Versicherungen, Gebühren, Verwaltung	-70'595	-80'398
TOTAL LIEGENSCHAFTSRECHNUNG	243'637	194'880
ABSCHREIBUNGEN		
Abschreibungen auf Liegenschaften	-242'800	-194'100
TOTAL ABSCHREIBUNGEN	-242'800	-194'100
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	0	0
GEWINN (+) / VERLUST (-)	38	43

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Genossenschaft Begleitetes Wohnen Urtenen-Schönbühl

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der Genossenschaft Begleitetes Wohnen Urtenen-Schönbühl für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen und die Kriterien der Unabhängigkeit erfüllen.

Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Sie umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mattstetten, 7. März 2024

Das Revisionsteam

Ursula Gasser

Daniel Burkhard

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr

**Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl,
Badstrasse 1, Urtenen-Schönbühl**

Anwesend:

Vorstand: Hans-Jakob Stricker (Vorsitz), Bettina Foord, Sandra Hänni, Regula Meyer (Protokoll), Samuel Sieber, Hanspeter Wenger

Revisionsstelle: Daniel Burkhard, Ursula Gasser

GenossenschaftlerInnen: 48 eigene und vertretene Stimmen

Verschiedene Gäste

Entschuldigt:

Verschiedene Personen und Institutionen gemäss separater Liste.

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Juni 2022
2. Jahresbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes und Informationen

Begrüssung

Präsident Hans-Jakob Stricker begrüsst im Namen des Vorstandes die Genossenschaftlerinnen, Genossenschaftler und Gäste zur ordentlichen Generalversammlung. Er stellt kurz die Vorstandsmitglieder der Genossenschaft vor.

Behandlung der statutarischen Traktanden – Vorbemerkungen und Formelles

Die Einladungen zur Generalversammlung wurden zusammen mit dem Jahresbericht fristgerecht per Post an die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zugestellt.

Es sind verschiedene Entschuldigungen eingegangen, welche nicht einzeln genannt werden.

Stimmberechtigt sind die GenossenschaftlerInnen; sie verfügen über jeweils eine Stimme. Die Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen. Hans-Jakob Stricker weist darauf hin, dass er auf die Wahl von Stimmzählenden verzichtet bzw. dies nachholen würde, sofern es – wider Erwarten – zu umstrittenen Abstimmungen kommen sollte.

Das Protokoll wird von Vizepräsidentin Regula Meyer geführt.

Seitens der GenossenschafterInnen gibt es keine Bemerkungen bezüglich des von Hans-Jakob Stricker erläuterten Vorgehens und der aufgeführten Traktanden.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2022

Hans-Jakob Stricker erklärt, dass das Protokoll gemäss Statuten nicht durch die Generalversammlung genehmigt werden muss; die Genehmigung durch den Vorstand ist ausreichend und erfolgte an der Vorstandssitzung vom 30. August 2022.

Das Protokoll ist zum Nachlesen im Jahresbericht 2022 abgedruckt und wird den GenossenschafterInnen zur Kenntnisnahme vorgelegt. Sie äussern dazu keine Bemerkungen und Fragen.

2. Jahresbericht 2022

Den Jahresbericht haben alle GenossenschafterInnen zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung 2022 erhalten.

Hans-Jakob Stricker erläutert, dass das letzte Jahr stark durch das 20-Jahr-Jubiläum der Genossenschaft geprägt war mit der festlichen Generalversammlung Ende Juni und dem Ausflug mit den Mieterinnen und Mietern auf die Marbachegg im September. Der Jahresbericht veranschaulicht mit einigen Fotos die Jubiläums-Anlässe. Hans-Jakob Stricker dankt noch einmal den verschiedenen Sponsorinnen, welche die Genossenschaft diesbezüglich grosszügig unterstützt haben.

Der Vorstand hat sich auch mit zukünftigen grösseren Investitionen an den Liegenschaften beschäftigt. Der Ersatz der Gasheizungen steht an. Darüber wird im letzten Traktandum näher informiert.

Zum Jahresbericht 2022 gibt es keine Fragen und Anträge.

Beschluss: Der Jahresbericht 2022 wird von den anwesenden GenossenschafterInnen einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2022

Hans-Jakob Stricker erläutert die Jahresrechnung 2022. Es wird einmal mehr eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentiert, was jeweils mit der Höhe der Abschreibungen gesteuert wird. Der Genossenschaft geht es finanziell weiterhin gut. Die Bilanz ist solide, und die Schulden bei der Bank konnten 2022 um weitere CHF 150'000.- abgebaut werden. Der Stand der Bankkonti lag Ende 2022 bei CHF 280'000.-.

Auf den Liegenschaften wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 242'800.- vorgenommen, rund CHF 24'000.- weniger als im Vorjahr. Der Hauptgrund für den Rückgang liegt in den gestiegenen Unterhaltskosten. Hans-Jakob Stricker weist darauf hin, dass diese Kosten in den nächsten Jahren aufgrund des Alters der Liegenschaften tendenziell weiter zunehmen werden. Bereits geplant sind die Erneuerung der Fassaden beim Haus Lysstrasse 8-12 sowie die Sanierung der Balkone der Liegenschaft Schiferemate.

Eine grosse Zunahme weist das Konto «Spenden» auf, in welchem die einmaligen Sponsoring-Beiträge für das Jubiläum enthalten sind. Die Kosten der Jubiläumsanlässe sind in den Konti «Verwaltungskosten» und «Diverser Aufwand» verbucht.

Die übrigen Positionen der Rechnung bewegen sich innerhalb der üblichen Bandbreiten.

Die Revisionsstelle, Frau Ursula Gasser und Herr Daniel Burkhard, hat die Rechnung geprüft. Sie äussern keine Ergänzungen zu ihrem schriftlichen Bericht. Hans-Jakob Stricker dankt dem Revisionsteam für die kompetente Prüfung der Rechnung.

Die anwesenden GenossenschafterInnen haben keine Fragen oder Bemerkungen zur Jahresrechnung.

Beschluss: Die anwesenden GenossenschafterInnen genehmigen die Jahresrechnung 2022 ohne Gegenstimmen.

4. Entlastung des Vorstandes

Hans-Jakob Stricker bittet um die Entlastung des Vorstands.

Beschluss: Die anwesenden GenossenschafterInnen entlasten den Vorstand; wiederum ohne Gegenstimmen.

Hans-Jakob Stricker dankt im Namen des Vorstandes

- allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihr Vertrauen,
- allen Spenderinnen und Spendern,
- der Bank Cler, an der Versammlung vertreten durch Isabelle Kaeser, für die unkomplizierte Zusammenarbeit,
- Bernhard Brändli (für die Sitzung entschuldigt), der die Buchhaltung zuverlässig und zu einem absoluten Freundschaftspreis geführt hat,
- der Intrahall Treuhand und Verwaltungs AG in Jegenstorf, die an der heutigen Generalversammlung durch ihre Mitinhaberin Nathalie Hoffmann vertreten ist, für die kompetente Liegenschaftsverwaltung.

5. Verschiedenes und Informationen

a. Projekt Heizungsersatz und PV-Anlage der Liegenschaft in Jegenstorf bzw. Heizungsersatz Burgerfeld, Urtenen-Schönbühl

Hans-Jakob Stricker informiert, dass die Gasheizung der Liegenschaft in Jegenstorf spätestens per Ende nächstes Jahr ersetzt werden muss. Der Vorstand hat sich für eine Heizung mit Erdsondenwärmepumpe entschieden. Die Firma Krieg Sanitär Heizung AG, Urtenen-Schönbühl, wird die Arbeiten im Lauf des nächsten Jahres ausführen. Gleichzeitig hat der Vorstand diskutiert, ob die neue Heizung mit einer PV-Anlage ergänzt werden soll. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen, aber als Grundlage liegt eine Offerte von gegen CHF 100'000.- vor, und nächste Woche werden weitere Offerten eingeholt. Die Anlage könnte in ca. 10 Jahren amortisiert werden.

Bei den Liegenschaften Burgerfeld ist die Genossenschaft in Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften eingebunden, und deshalb reden und entscheiden noch andere Parteien mit. Die sieben Eigentümergemeinschaften haben im Jahr 2022 die Prüfung des Ersatzes der Gasheizungen beschlossen. Auf der Grundlage der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie haben im Frühjahr 2023 drei Gemeinschaften, inkl. der Genossenschaft, sowie der Alterswohnsitz, sich grundsätzlich für eine neue Heizung mit einer Erdsondenwärmepumpe entschieden. Es werden nun konkrete Offerten eingeholt. Die Umsetzung wird voraussichtlich 2025 erfolgen.

b. Mietzinserhöhung

Hans-Jakob Stricker spricht ein dem Vorstand unangenehmes Thema an: Wegen der gestiegenen Hypothekarzinsen, der spürbaren Teuerung und der erwarteten Anhebung des Referenzzinssatzes wird die Genossenschaft noch dieses Jahr die Mietzinsen erhöhen müssen. Weil der Referenzzinssatz seit dessen Einführung im Jahr 2008 von damals 3.5 % kontinuierlich auf den aktuellen Wert von 1.25 % abgenommen hat, wurden in den letzten 13 Jahren die Mietzinsen jeweils regelmässig und immer sofort nach unten angepasst. Dieses Jahr erfolgt nun erstmals wieder eine Anhebung der Mietzinse. Die Mieterinnen und Mieter werden rechtzeitig informiert. Im Namen des Vorstands bittet Hans-Jakob Stricker die Betroffenen um Verständnis.

c. Informationen aus dem Ressort «Anmeldungen»

Bettina Foord erklärt das Anmeldeverfahren für eine Wohnung der Genossenschaft. Eine Anmeldung muss bei ihr, via Spitex oder via Internetseite der Genossenschaft, erfolgen.

Die Wohnungen der Genossenschaft sind momentan wieder sehr gut und schnell besetzt. Es ist schwierig, eine Zeitangabe für die Wartefrist zu nennen.

Der Vorstand führt eine Dringlichliste mit Personen, die gesundheits- oder situationsbedingt Vorrang haben.

d. Dank

Hans-Jakob Stricker dankt den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für ihren grossen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

e. Zeichnung Anteilscheine im Hinblick auf die anstehenden Investitionen

Hans-Jakob Stricker weist darauf hin, dass der Vorstand, insbesondere im Zusammenhang mit den anstehenden Investitionen, sehr dankbar ist für neue GenossenschaftlerInnen und für die Zeichnung weiterer Anteilscheine durch bisherige GenossenschaftlerInnen.

Der statutarische Teil der Generalversammlung wird um 20.05 Uhr abgeschlossen.

Es folgt das traditionelle Dessert, die Erdbeerkuchen, offeriert von Sandra Hänni resp. ihrer Firma scheidegger maler AG. Hans-Jakob Stricker dankt Sandra Hänni im Namen aller Anwesenden für das Dessert sowie dem Alterswohnsitz für das Zurverfügungstellen des Raumes.

Urtenen-Schönbühl, 31. Mai 2023

Genossenschaft Begleitetes Wohnen Urtenen-Schönbühl

Der Präsident:



Hans-Jakob Stricker

Die Protokollführerin:



Regula Meyer